

2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

DSC Oldenburg : Blau-Weiß Bümmerstede III
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem DSC Oldenburg und Blau-Weiß Bümmerstede III

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt traf der DSC Oldenburg am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf Blau-Weiß Bümmerstede III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Brouwer / Ciba, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Los ging es mit den Doppeln. Chancenlos waren Oltmanns / Schreier gegen Maurer / Röseler nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Beim Erfolg von Klammer / Kutzky gegen Brouwer / Ciba konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Plener / Martinez und Mayer / Frank, ehe sich die Spieler des DSC Oldenburg in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ryan Oltmanns verlor derweil sein Spiel dagegen gegen Jonas Ciba unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Michael Schreier Joe Brouwer in fünf Sätzen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ralf Klammer hatte seinen Gegner Kristian Mayer beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Wenig Gegenwehr leistete hingegen Thomas Kutzky bei seinem 0:3 gegen Igor Maurer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Günter Plener und Sophie Frank, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Plener mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Daniel Martinez und Dennis Röseler, ehe sich der Gastspieler mit 12:10, 10:12, 11:7, 5:11, 9:11 durchsetzte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Röseler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ryan Oltmanns bei seiner 1:3-Niederlage von Joe Brouwer dann doch niedergedrungen worden. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Michael Schreier, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Jonas Ciba wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Wendung des Spiels! Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Ralf Klammer gegen Igor Maurer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Thomas Kutzky gegen Kristian Mayer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Kristian Mayer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was war das für eine Aufholjagd! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Zwei Sätze lang fand Günter Plener gegen Dennis Röseler das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. 3:2 hieß es am Ende des

nächsten Spiels, als Daniel Martinez und Sophie Frank den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Martinez mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Oltmanns / Schreier hatten gegen Brouwer / Ciba bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des DSC Oldenburg tritt dabei gegen den Hundsmühler TV V an, während es Blau-Weiß Bümmerstede III mit dem Oldenbroker TV zu tun bekommt.

Statistik:

DSC Oldenburg

Doppel: Oltmanns / Schreier 0:2, Klammer / Kutzky 1:0, Plener / Martinez 1:0

Einzel: R. Oltmanns 0:2, M. Schreier 2:0, R. Klammer 2:0, T. Kutzky 0:2, G. Plener 1:1, D. Martinez 1:1

Blau-Weiß Bümmerstede III

Doppel: Brouwer / Ciba 1:1, Maurer / Röseler 1:0, Mayer / Frank 0:1

Einzel: J. Brouwer 1:1, J. Ciba 1:1, I. Maurer 1:1, K. Mayer 1:1, D. Röseler 2:0, S. Frank 0:2